An das Tit. Komite für die Bülach-Regensberger Bahn

Objekttyp:	Chapter			
Zeitschrift:		ht der Direktion un schen Nordostbah	nd Bericht des Verv ngesellschaft	valtungsrates
Band (Jahr):	14 (1866)			
PDF erstellt a	am: 2	24.05.2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

An das Cit. Romite für die Bülach-Regensberger Bahn.

Tit!

Indem wir uns beehren, Ihnen anmit die Rechnungen über die Bulach-Regensberger Bahnunternehmung für das Jahr 1866 vorzulegen, machen wir darauf aufmertsam, daß die Betriebsrechnung zum ersten Mal ein volles Jahr umfaßt.

Bas die Berhältnisse des Bahnbetriebs anbetrifft, so glauben wir hier ein für alle Mal erwähnen zu follen, daß wir, geleitet von dem Bestreben, den Betrieb auf den fämmtlichen unter unserer Leitung stehenden Linien möglichst einheitlich zu gestalten, jeweils die von uns für zweckmäßig erachteten Berwaltungs= und Betriebs= maßregeln allgemeineren Charafters, soweit immer thunlich, auf die fämmtlichen Linien und also auch auf die Bülach=Regensberger Bahn auszudehnen pslegen. In Folge der verhältnismäßig geringern Bedeutung ihres Bersehrs sind indessen bezüglich der Einrichtung direkter Absertigungen für den Bersonen= und Güterverkehr mit fremden Bahnen für die Stationen der Bülach=Regensberger Bahn selbstverständlich etwas engere Grenzen gezogen, als für die übrigen Nordostbahn=Linien.

Bum Behufe ber Gewinnung vermehrter Transporte haben wir unter'm 24. Dezember abhin mit ber Tit. Finanzbireftion bes Kantons Zürich einen Bertrag abgeschlossen, nach welchem von uns, gegen eine angemessene Entschädigung, die Beförderung der Salzsendungen ab Bahnhof Zürich nach den Stationen der Bülachstegensberger Bahn, ferner die Magazinirung der Salzsäßer auf den letztern Stationen, sowie die übrige mit dem Salzverfause an die Auswäger der Bezirke Bülach und Regensberg in Berbindung stehende Geschäftsbesorgung übernommen wird.

In Folge einer mit zahlreichen Unterschriften aus verschiedenen Gemeinden der Bezirke Bülach und Regensberg versehenen Eingabe wurde, mit Zustimmung des Tit. Komite, vom 1. Juni v. 3. an jeweilen am Dienstag und Freitag ein fahrplanmäßiger Extrazug in beiden Richtungen ausgeführt. Dagegen ward der Extrazug, der vorher je Sonntag Abends von Zürich nach Bülach und Dielsdorf gegangen, mit dem Schluß der letzt jährigen SommerfahrplansBeriode eingestellt. Für jene Extrazüge wurde von uns, in Abweichung von Art. 15

bes ber Unternehmung ber Bulach-Regensberger Bahn zu Grunde liegenden Vertrages, bloß ein Entschädigungsbetreffniß von 50 Cts. per Fahrkilometer, anstatt des durch den Vertrag für Extraleistungen vorgesehenen Betreffnisses von Fr. 1 in Anrechnung gebracht. — Bon den im Laufe des Berichtsjahres ausgeführten Bahnzugen find im Ganzen 58,210 Kilometer zurückgelegt worden, wovon 57,622 Kilometer auf fahrplanmäßige Züge und 588 Kilometer auf Extrazüge resp. leere Wagenzüge fallen.

Eine Bergleichung ber Betriebs-Resultate mit benen bes Borjahres würde zu keinen richtigen Schlüssen, ba die Betriebsperiode des letztern nur einen Zeitraum von 8 Monaten umfaßte. Indem wir daher eine folche unterlassen zu sollen glauben, können wir dennoch nicht umhin, hervorzuheben, daß sich in der wichtigsten Transportrubrik, derjenigen des Bersonenverkehr's, während der 8 letzten Monate des Betriebs-jahres, in Bergleichung mit der Einnahme in den nämlichen Monaten des Jahres 1865, ein Ausfall ergeben hat, der sich auf die verhältnismäßig erhebliche Summe von Fr. 7,598. 07 Cts. bezissert und, abgesehen von den allgemeinen Zeitverhältnissen, seine Begründung hauptsächlich in dem Umstande sinden mag, daß einerseits die Neuheit der Sache im Jahre 1865 eine etwas größere Bersonenfrequenz hervorgerufen, anderseits dagegen die andauernd ungünstige Witterung des Sommers dieselbe im Jahre 1866 beeinträchtigt hat.

Die Betriebs = Ausgaben bestehen lediglich in der vertragsgemäßen Entschädigung an die Nordostbahn= gesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes und der Bergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach Zürich.

Mit Zuzug bes aus ber Nechnung vom Jahre 1865 herübergenommenen Salvo-Vortrages von Fr. 3,863. 03 Cts. schloß bie Betriebsrechnung mit einem Netto-Ertrag von Fr. 25,604. 99 Cts. ab, ber seine Verwendung in folgender Weise fand:

Fr. 11,684. 03 Cts. = 3/5 % gelangten als Bind-Dividende zur Bertheilung,

- , 12,000. , = Fr. 500 refp. Fr. 650 per Kilometer wurden dem Reservesond zugeschrieben und
- " 1,920. 96 " auf die funftige Betrieberechnung übergetragen.

Nachstehende statistische Uebersichten, betreffend: 1) die Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungs = Rubriten, 2) die Durchschnitts = Ergebnisse der Einnahmen und des Verkehrs, 3) die Frequenz und Einsnahmen nach den Monaten, 4) die Frequenz und Einnahmen nach den Stationen, 5) den Verkehr mit andern Bahnen und 6) den Verkehr nach den Waaren = Gattungen, enthalten nähere Nachweise über die wesentlichsten Verkehrs = Ergebnisse.

_ 5 --

1. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungs-Rubriken.

				Transport=Qua	ntitäten.	Einnahmen.				
I. Personentransport.				Perfonen.	Prozente.	Fr. Cts.	Prozent			
	TT	Rlasse	1	2,892	2.14	2,721. 34	3.7			
Zur gewöhnlichen Fahrtage	III.	"		56,326	41.59	34,135. 33	46.8			
" "		_ "	İ			(4)				
Bu ermäßigten Fahrtagen:	II.			4,944	3.66	3,834. 72	5.2			
Hin= und Rückfahrt	III.	"	.	57,178	42.22	28,810. 33	39.5			
Mit Abonnementsfarten	II.	"		2,736	2.02	631. 17	0.8			
	Ш.	"		5,682	4.19	648. 49	0.8			
Militär= und Polizeitransporte .	III.	"		3,012	2.22	1,145. 22	1,5			
	III.			2,268	1.67	913. 60	1.2			
Pilger	II.	"		2	0.00	— 70	0.0			
	III.	"		392	0.29	73. 23	0.1			
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	1	" Total		135,432	100	72,914. 13	100			
						F 10F 00	-			
Recapitulation nach Klassen	II.	"		10,574	7.81	7,187. 93	9.8			
" " "	III.	"		124,858	92.19	65,726. 20	90.1			
		Total		135,432	100	72,914. 13	10			
			ľ	Zentner.						
				3,940		1,277. 55				
II. Gepäcktransport			.			1,211. 00				
III. Viehtransport.				Stück.						
a) Klassen für Einzelnstücke .			٠.	948	67.00		,			
b) Wagenladungsklassen				137	9.68	948. 21				
				330	23.32)				
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Total		1,415	100	948. 21				
			ľ	Stüd.		4				
V. Squipagenfransport				6		25. 32				
			-	Bentner.						
V. Gütertransport.				4,439	2.24	918. 98	=			
Cilgut				5,803	$\frac{2.24}{2.92}$	719. 78	5.0			
Normalklasse I				36,252	18.26	4,647. 42	3.9			
" II. und III				19,430	9.79	1,825. 55	25.7			
Bagenladungsflasse A				21,356	10.75	1,431. 37	10.1			
" В		•	.	111,271	56.04	7,986. 67	7.93			
" C		•			00.04	515. 90	44.20			
Lokalfpefen (Baag-, Lab-, Lager- 2c. Gebühr	en) .	(Nate)		198,551	100		2.80			
		Total	. -	190,001	100	18,045. 67	100			
71. Mittelbare Wefriebs-Finnahmen .				•		1,872. 58				
	Giolan	nmt=Tota	11		. [95,083. 46				

2. Durchschnitts-Ergebnisse.

(Bahnlänge: 20	Rilon	neter.)					=	1866.
Personentransport.							_	
Einnahmebetreffniß per Kilometer							Franken	3,645.71
" " " Reisenden .							,,,	0.54
Jeder Reisende hat befahren in II. Klasse							Rilometer	13.46
,, ,, ,, ,, ,, III. ,,							,,	11.96
,, ,, ,, im Durchschnitt	beid	er Al	assen				,,	12.07
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	in I	I. Ala	isse				Reisende	7,118
<i>,,</i> , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	" III	I. ,	,				"	74,609
,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	im T	otal		. •			,,	81,727
" jeden Betriebstag fommen							,,	371
" " Kilometer "							. "	6,772
" " Bersonenwagenachsenkilometer.				•			"	3.40
hepäätransport.								
Cinnahmebetreffniß per Kilometer .							Franken	63.88
" " Sentner							,,	0.33
Jeder Zentner hat befahren							Rilometer	13.64
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen							Bentner	2,687
" jeden Betriebstag tommen							,,	11
" " Kilometer "							",	197
Diehtransport.							,,	
							Tuantan	47.41
Cinnahmebetreffniß per Kilometer .		-				٠		0.67
,, ,, ,, Stüct				•	٠	•	"	0.67
Squipagentransport.								
Cinnahmebetreffniß per Kilometer .							Franken	1.27
hütertransport.								
Cinnahmebetreffniß per Kilometer							Franken	902.28
" " Bentner							Centimes	9.09
Jeder Zentner hat befahren							Rilometer	. 14.10
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen							Bentner	139,985
" jeden Betriebstag kommen					į.		,,	544
" " Kilometer "							,,	9,927
" " Güterwagenachsenkilometer (Gepack			Equi	mit 31	ufamm	ien		
9,117 3tr. inbegriffen) kommen .							,,	11.84
Mittelbare Zetriebseinnahmen.								
Betreffniß per Kilometer	1.2						Franken	93.62
Sotaleinnahme per Kilometer							Franken	4,754.17
evenicining per outometer	•	•	•				J	260.50

3. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

							a) ³	Trans.	port-Qua	ntitäten				1		
		Perfo	nen.		Gepäck	pad. Biel und Hund		Equi= pagen.	* 1			Güte	r.		,	
	Rlasse II.	Rlaf III.	1 3 6	otal.	Bentner	: @	ötüct.	Stücf.	Eilgut.	Rlaffe I.	Rlasse II u.III		e Rla B.		Rlaffe C.	Total.
	Zahl.	Zahl		ahl.					Bentner.	Bentner	1	1			Bentner.	Bentner
Ianuar .	456	8,8		,279		ĺ	110		195	358	2,566	1,05		29	2,874	7,28
Februar .	733	8,1		,833	296		60		296	497	3,036	1,62			7,223	14,48
März	433	9,0	- 1	,478	246		191	_	313	.485	3,896	1,90			3,117	11,440
April	583	10,6		,225	234		64	2	339	475	3,463	1,49			5,931	17,448
Mai	2,764	13,0		,769	293		114	. 2	385	566 303	2,182	1,74			14,553	24,651
Suni Suli	1,250 713	10,3 10,0		,639	217		69	1	395 397	422	2,102	2,11 1,98			13,246	20,004
or s	737	11,0		,736 ,767	461 300		69 102		344	700	3,056	1,38			13,013	20,725
august September	906	11,0		,161	467		102	_	548	440	2,669	1,07			14,987 12,675	22,445
Oktober .	1,025	13,0		,040	487		197	_	508	683	3,703	1,26		04	12,256	17,937 18,721
November.	530	10,2		,805	431		183		377	486	3,627	1,07		59	6,317	12,540
Dezember .	444	9,4		,869	244	1	154	1	342	388	2,237	2,70		26	5,079	10,878
Total	-	124,8		,432	3,940	1	,415	6	4,439		36,252	19,43			$\frac{3,375}{11,271}$	
					×			b) &	innahmen	ı.						
					Vie	6)					Mittelbo				Bri	ıtto=
	Person	en.	Gep	äct.	uni)	Equi	pagen.	Büter		Betriebe		Tota	ĺ.	Cinnal	me per
					Sun	e.			e e	(Einnahm	en.			Rilon	neter.
	Fr.	©t.	Fr.	©t.	Fr.	©t.	Fr.	©t.	Fr.	©t.	Fr.	Ct.	Fr.	©t	Tr.	©t.
Ianuar .	5,100	14	93	94	74	49			810	05	Ì		6,078	62		
Februar .	4,649	59	101	20	53	58	_		1,465	63	1	- {	6,270	_	20/11/201	
März	4,987	65	84	61	81	30			1,204	90			6,358	46	317	
April	6,047	49	83	91	39	69		9 -	1,763	90			7,943	99	397	7 20
Mai	7,905	79	108	35	80	33		7 50	2,153	63		[]	0,255	60		
Juni	6,034	84	76	29	62	96	($3 \mid - \mid$	1,613	09			7,793	18	100000000000000000000000000000000000000	
Juli	5,971	11	138	38	66	47	_	- -	1,641	50			7,817	46		
August .	6,163	05	100	68	85	24	-	1 1	1,934	17			8,283	14		
September Dttober .	6,645	36	129	58	83	10			1,629	01			8,487	05		
November.	8,264	13	147	82	130	05	_		$\begin{array}{c} 1,754 \\ 1,042 \end{array}$	08			0,296	08		
	6,142 5,002	$\begin{vmatrix} 96 \\ 02 \end{vmatrix}$	$\frac{125}{87}$	46 33	107 83	45 55	2	$\begin{bmatrix} - & - & - \\ 2 & 82 \end{bmatrix}$	1,042	$\begin{vmatrix} 09 \\ 62 \end{vmatrix}$			7,417 $6,209$	96		
	11 UUZ	1 11%	87	1 33	1 83	OO	- 2	1 02	1.000	041	1	- 1	n 209	1 21		
Dezember .	0,000	02	0.	00							1 879			34		
Tan.—Dez. Total	72,914		1,277	55	948	21	25		18,045			58	$\frac{1,872}{5,083}$	58 46	93	63

4. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

			Vieh		Güter.				der St	rdnung ationen 1ch
	Perfonen.	Gepäck.	und Hunde.	Berfandt.	Empfang.	Total.	Eotal Cinnah		Perfonenzahl	Gütergewicht
9	Unzahl.	Bentner.	Stück.	Bentner.	Bentner.	Bentner.	Fr.	Cts.		
Derlikon	5,954	85	42	14,983	3,300	18,283	6,416	66	6	3
Glattbrugg	9,267	99	41	2,437	6,080	8,517	3,534	57	4	6
Rümlang	6,668	146	112	1,442	8,820	10,262	4,002	90	5	5
Oberglatt	5,701	115	123	2,318	1,947	4,265	3,704	68	7	7
Miederglatt	10,526	232	159	6,742	5,330	12,072	10,409	58	3	4
Bülach	25,693	969	488	20,925	42,067	62,992	38,630	73	1	2
Niederhasli	3,280	212	84	2,648	631	3,279	3,016	59	8	8
Dielsdorf	16,241	529	161	92,104	9,080	101,184	23,495	17	2	1
Nordostbahn und fremde	× '			12						
Bahnen	52,102	1,553	205	54,952	121,296	176,248	_			
Mittelbare Betrieb8=			10							
Einnahmen			•				1,872	58		
Total .	135,432	3,940	1,415	198,551	198,551	. •	95,083	46		

5. Verkehr mit andern Bahnen.

	Bülach = R		Na Bülach = N	,	Total.			
	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.		
	Unzahl.	Bentner.	Unzahl.	Bentner.	Anzahl.	Bentner.		
Nordostbahn	49,915	97,425	50,705	36,998	100,620	134,423		
Bürich=Bug=Luzern	155	1,545	109	519	264	2,064		
Vereinigte Schweizerbahnen	964	19,140	1,288	12,557	2,252	31,697		
Centralbahn und rückwärts liegende Bahnen	/ <u> </u>	2,259		4,362		6,621		
Großherzoglich Badische Bahn		927	-	516	_	1,443		
Total	51,034	121,296	52,102	54,952	103,136	176,248		

6. Uebersicht des Verkehrs nach den Waaren-gattungen.

														1866,
														Bentner.
Steine aller Art										٠,				76,057
Getreide aller Art														19,657
Steinkohlen und Coaks .			٠.					٠						17,617
Gyps gemahlen und Gyps	steine													13,874
Kartoffeln									*					9,005
Baumwolle, roh														7,369
Garne aller Art														7,134
Sägewaaren aller Art .						•			,•					3,350
Hadern														2,525
Brennholz	•												•	2,446
Baumaterialien aller Art, a	ausgeni	ommei	ı Hol	g und	Stein	ne					,			2,393
Gifen und Gifenwaaren alle	er Art													2,088
Wein und Most														2,059
Bauholz														1,927
Mehl= und Mühlenfabrikate							•							1,800
Nutholf				•				٠						1,765
Abfälle aller Art						1.0								1,088
Colonialwaaren, ausgenomi	nen di	e beso	nders	genar	ınten									834
Salz														766
Obst, frisches und gedörrtes							٠.							666
Del aller Art							÷				٠,			661
Berberlohe														620
Maschinen und Maschinenth	eile				;									615
Fett und Fettwaaren .														549
Bier														537
Raffe														529
Baumivollwaaren aller Art												٠.		504

Sollen wir endlich noch der Baurechnung unserer Unternehmung gebenken, so erreichen die Nettobausausgaben, welche bis zu dem Schlusse des Berichtsjahres erlaufen sind, die Summe von Fr. 1,956,709. 65 Cts. Bis zum Ende des vorhergehenden Jahres haben sie Fr. 1,928,172. 64 Cts. betragen. Dabei muß noch erwähnt werden, daß, während mit Ende 1865 dem Inventare der entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte ein Berkausswerth von Fr. 15,000 beigelegt wurde, im Laufe des Berichtsjahres die Summe von Fr. 993. 90 Cts. für veräußerte Landparzellen eingenommen worden ist, so daß mit Ende 1866 dem fraglichen Inventare nur noch ein Berkausswerth von Fr. 14,006. 10 Cts. oder rund Fr. 14,000 beigemessen werden kann. Die Summe der

bis zum Schlusse bes Berichtsjahres erlaufenen Nettoausgaben barf übrigens nicht etwa als ber Gefammtbetrag ber Baukoften ber Bulach-Regensberger Bahn angesehen werben. Bielmehr bleiben noch mehrere Ausgabepoften zu berichtigen übrig. Go ift namentlich auch bas Reftguthaben, welches ben Unternehmern bes Unterbaues, beziehungsweise ihren Burgen, gemäß ber von uns aufgestellten Endabrechnung zufommt, noch nicht ausbezahlt, weil biese Endabrechnung bis zur Stunde nicht anerkannt und beshalb auch bas aus ihr fich ergebende und fortmahrend bei unferer Raffa zur Berfügung ber Berechtigten ftebenbe Guthaben von ben lettern nicht bezogen worben ift. Wenn wir in unferm letten Geschäftsberichte auf Grundlage ber Berhaltniffe, wie fie bamals bestanden, die Erwartung aussprachen, daß die Gesammtbaukoften der Bulach-Regensberger Bahn den Betrag von ungefähr Fr. 1,955,000 erreichen werben, fo bedauern wir, in Folge ber mittlerweile gemachten Erfahrungen, welche in ber Baurechnung bes Berichtsjahres ihren giffermäßigen Ausbruck gefunden haben, biefe Erwartung nicht mehr theilen gu fonnen, fondern eine Ueberfchreitung ber bezeichneten Summe in Aussicht nehmen gu muffen. Es wurden nämlich im Berichtsjahre in Folge von fehr belangreichen Dammfegungen und von nicht minder erheblichen Beschädigungen ber Ginschnittbofchungen fo weit gehende Unterhaltungs= und Bervollstan= bigungsarbeiten nothwendig, wie fie auch bei burchaus nuchterner Beurtheilung ber Berhaltniffe nicht vorausgefehen werben fonnten. Gleichwohl glauben wir uns ber zuverfichtlichen Goffnung hingeben zu burfen, bag bie abichlieglichen Bautoften ber Bulach-Regensberger Bahn fich von einem filometrifchen Betreffniffe von Fr. 99,000 nicht weit entfernen werben.

Genehmigen Sie, Tit! die Versicherung unserer vollfommenen Hochachtung. 3 urich, ben 15. April 1867.

Hamens der Direktion der Schweizerischen Bordoftbahngesellschaft:

Der Brafibent:

Dr. M. Efcher.